

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 146.

Mittwoch, den 30. Juni 1880.

(2622—2) Nr. 4363.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei dem Rechnungsdepartement des k. k. Oberlandesgerichtes in Graz ist eine Practicantenstelle in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Competenzgesuche bis 14. Juli 1880

beim Präsidium dieses Oberlandesgerichtes einzubringen.

Graz, am 25. Juni 1880.

Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(2632—1) Nr. 2030.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Wippach ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit den Bezügen der neunten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder im Falle einer Ueberfetzung bei einem anderen Bezirksgerichte erledigte Bezirksgerichtsadjuncten-Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntniss beider Landessprachen nachzuweisen ist, im vorchriftsmäßigen Wege

bis 13. Juli 1880

hieramts einzubringen.

Laibach, am 25. Juni 1880.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(2650) Nr. 7054.

## Kundmachung.

Laut Mittheilung der Generaldirection der k. k. Tabakregie in Wien vom 23. Juni 1880, Z. 7988, werden die Virginier-Grenzcigarren

(Lit. G. R.), welche bisher nur an der Grenze gegen das Ausland und im Einverständnisse mit der königl. ungarischen Tabakregie auch an den Grenzen gegen Ungarn abgegeben worden sind, zum Preise von 2 fl. 70 kr. per 100 Stück und 3 kr. per Stück nunmehr vom 1. Juli l. J. angefangen im Umfange des ganzen Monopolgebietes unter der Benennung: „Kurze Virginier-Cigarren“ in Verschleiß gesetzt, was hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

Laibach, am 27. Juni 1880.

K. k. Finanzdirection.

(2517—3) Nr. 3680.

## Bezirkswundarzten-Stelle.

In Neumarkt ist die Bezirks-Wundarztenstelle mit der jährlichen Remuneration von 300 fl. aus der Bezirkskasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche

bis 20. Juli l. J.

anher zu überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 21. Juni 1880.

(2527—2) Nr. 4219.

## Jagd-Verpachtung.

Am 28. Juli d. J., vormittags um 10 Uhr, wird die Jagdbarkeit der Gemeinde Beldes in der Amtskanzlei zu Radmannsdorf im Licitationswege in Pacht hintangegeben werden.

Pachtlustige werden hiezu mit dem Bedeuten eingeladen, dass die Pachtbedingungen hieramts eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 16. Juni 1880.

(2498—3)

Nr. 5742.

## Kundmachung.

Infolge eines mit dem Verwaltungsrathe des österr.-ungar. Lloyd getroffenen Uebereinkommens können vom 1. Juli d. J. ab die durch die Dampfschiffe des Lloyd zu befördernden Fahrpostsendungen nach den folgenden Hafenorten Griechenlands, nämlich nach Pyraeus (Athen), Syra, Corfu, Patra, St. Maura, Argostoli, Zante, Patras, Calamata und Cerigo, entweder unfrankiert oder bis zum Bestimmungsorte frankiert abgeseendet werden.

Hievon geschieht die Verlautbarung in Gemäßheit des hohen Handelsministerial-Erlasses vom 29. Mai l. J., Z. 12,493.

Triest, den 17. Juni 1880.

K. k. Postdirection.

(2630—1)

Nr. 3844.

## Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Landesgesetzblatt V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinde Zastava am 30. Juni l. J.

begonnen werden wird.

Es geht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26sten Juni 1880.

# A n z e i g e b l a t t .

(1584—3) Nr. 3118.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen Josef Majzischen Erben von Zirkniz (durch die Vormünder Johanna und Martin Petric von Tschenuza, vertreten durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit dem Bescheide vom 31. Dezember 1879, Zahl 12,863, auf den 31. März 1880 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Mathias Skof von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ad Sitticher Karstergilt mit dem früheren Anhang auf den

14. Juli 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27sten März 1880.

(2430—3) Nr. 1723.

## Executive Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Primus Pakiz von Brückl die exec. Versteigerung der dem Johann Gornik von Soderschitz Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 1105 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 948 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Juli,

die zweite auf den

3. August

und die dritte auf den

3. September 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,

in der hieramtlichen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 19ten März 1880.

(2357—3) Nr. 3016.

## Executive

## Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Gerbadobnik von Horjul gehörigen Realität Band I, fol. 11 ad Hölzenegg im Schätzwerte pr. 733 fl. mit drei Terminen auf den

17. Juli,

17. August und

18. September 1880,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Das Badium beträgt 10 Procent.

Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 22. Mai 1880.

(2536—3) Nr. 4347.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionssache der Kirche zu Neudirnbad gegen Franz Cepel von Neudirnbad die mit dem Bescheide vom 5. Februar 1880, Z. 1138, bewilligte und auf den 26sten Mai 1880 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 3 ad Prem peto. 16 fl. 15 kr. c. s. c. auf den

27. Juli 1880,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Mai 1880.

(2099—3) Nr. 2618.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Sophie Hunte von Triest die exec. Versteigerung der dem Josef Grahor von Smerje Hs.-Nr. 23 gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31 ad Grundbuch Pfarngilt St. Helena zu Prem bewilliget, und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung auf den

20. August 1880,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten April 1880.

(2526—3) Nr. 2986.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Barboric von Unterdule die executive Versteigerung der dem Anton Dlesnik von Zagrad gehörigen, gerichtlich auf 1627 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 102 ad Swur bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Juli,

die zweite auf den

20. August

und die dritte auf den

20. September 1880,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 4. Juni 1880.

(2265—2) Nr. 1964.  
**Bekanntmachung.**

Dem Georg Barič von Schweinberg, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 30. März 1880, Z. 1964, des Johann Lutzer von Graßlinden wegen Eigenthums- und Gewährabschreibung Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssagung auf den 21. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. März 1880.

(2266—2) Nr. 2309.  
**Bekanntmachung.**

Dem Johann Brünstole von Kleisch, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. April 1880, Z. 2309, des Herrn Johann Grammer von Nesselthal wegen 627 fl. c. s. c. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssagung auf den 21. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. April 1880.

(2267—2) Nr. 2663.  
**Bekanntmachung.**

Dem Peter Sterk von Hirschdorf Hs. Nr. 30, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 29. April 1880, Z. 2663, des Marko Sterk von Hirschdorf Haus Nr. 30 wegen Besitzstörung Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssagung auf den 21. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. April 1880.

(2093—2) Nr. 2216.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des h. t. k. Aerars) wird die mit dem Bescheide vom 15. Jänner 1880, Z. 263, auf den 6. April 1880 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Michael Tomšič von Batsch gehörigen, auf 650 fl. geschätzten Realität sub Urb. Nr. 5 ad Herrschaft Prem auf den 27. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. t. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten April 1880.

(2043—2) Nr. 1041.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Michael Bovičak von Rusdorf gehörigen, gerichtlich auf 757 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Berg. Nr. 587 und 588 vorkommenden Realitäten bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagssagung auf den 18. August 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Landstraß, am 6. März 1880.

(2482—2) Nr. 3136.  
**Neuerliche dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Stulj von Gričich gegen Johann Usenit von Dolschale pcto. 76 fl. 77 kr. die mit dem Bescheide vom 10. Mai 1879, Z. 2928, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Realfeilbietung der Realitäten sub Urb. Nr. 184, Rectf. Nr. 69, tom. III, fol. 205; sub Urb. Nr. 188, Rectf. Nr. 71, tom. III, fol. 235 und sub Urb. Nr. 196, Rectf. Nr. 73, tom. III, fol. 283 neuerlich auf den 17. Juli 1880, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. t. Bezirksgericht Großslaschitz, am 7. Juni 1880.

(1342—2) Nr. 2288.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Johann Zalaznit von Voitsch gegen Johann Ostanf von Stermica die mit dem Bescheide vom 30. November 1879, Z. 9413, auf den 17. März 1880 angeordnete exec. dritte Feilbietung der Realität Rectf. Nr. 109 ad Sittlicher Karstergift pcto. 41 fl. 48 kr. c. s. c. auf den

26. August 1880, vormittags 10 Uhr, hiegerichtts übertragen worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. März 1880.

(1347—2) Nr. 2180.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Josef Gorup und Franz Kalister von Trieste gegen Georg nun Thomas Šalec von Dorn die mit dem Bescheide vom 19. Jänner 1880, Z. 618, auf den 30. März 1880 angeordnete exec. dritte Feilbietung der Realität Urb. Nr. 22 ad Prem pcto. 153 fl. 23 kr. c. s. c. auf den

26. August 1880, vormittags 10 Uhr, hiegerichtts übertragen worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. März 1880.

(2184—2) Nr. 2718.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großslaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Rosler von Ortenegg (durch dessen Machthaber Josef Göderer nun dort) die mit dem Bescheide vom 14. Februar 1880, Z. 906, auf den 22. Mai l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität des Michael Marolt von Verlog auf den 26. August 1880, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. t. Bezirksgericht Großslaschitz, am 15. Mai 1880.

(1968—2) Nr. 3148.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Adelsberg (nom. des h. t. k. Aerars) gegen Franz Šantel von Belsto Nr. 17 die mit dem Bescheide vom 14. Dezember 1879, Z. 9815, auf den 13. April 1880 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Franz Šantel gehörigen, auf 1266 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 96 ad Luegg pcto. 87 fl. 92 kr. c. s. c. auf den 27. August 1880, vormittags 10 Uhr, hiegerichtts mit dem vorigen Anhange übertragen worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. April 1880.

(2264—2) Nr. 1803.  
**Bekanntmachung.**

Dem Johann Lutzer sen. von Stockendorf, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 20sten März 1880, Z. 1803, des Joh. Lutzer sen. von Stockendorf Hs. Nr. 1 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes Herr Franz Sušteršič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssagung auf den 21. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. März 1880.

(2407—2) Nr. 3212.  
**Bekanntmachung.**

Dem Georg Barz und Jure Panjan von Winkel, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. Mai 1880, Z. 3212, des Ivan Barič von Prelešje Hs. Nr. 7 pcto. Löschung von 35 fl. und 125 fl. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagssagung auf den

21. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Mai 1880.

(2268—2) Nr. 2031.  
**Bekanntmachung.**

Dem Georg Lasič von Altinden, unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. April 1880, Zahl 2031, des Stefan Lasič von Altinden Hs. Nr. 13 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssagung auf den

21. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. April 1880.

(1343—2) Nr. 2287.  
**Uebertragung exec. Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der Herren Josef Gorup und Franz Kalister von Trieste gegen Andreas Žitko von Seuze Nr. 45 die mit dem Bescheide vom 19. Jänner 1880, Zahl 620, auf den 30. März, 30. April und 26. Mai 1880 angeordnete exec. Feilbietung der Realität Urb. Nr. 1 ad Prem pcto. 424 fl. 26 kr. c. s. c. auf den 12. August, 14. September und 14. Oktober 1880, vormittags um 10 Uhr, hiegerichtts übertragen worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. März 1880.

(1962—2) Nr. 2740.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Herrn Andreas Ditrich von Adelsberg gegen Mathias Bele von Slavina die mit dem Bescheide vom 27sten November 1879, Z. 9296, bewilligte und schon sistierte exec. dritte Feilbietung der Realität Urb. Nr. 291 ad Adelsberg pcto. 19 fl. 95 kr. c. s. c. auf den 28. August 1880, vormittags 10 Uhr, hiegerichtts übertragen worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. April 1880.

(2315—2) Nr. 3892.  
**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Michael Kristan von Peteline, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Michael Kristan von Peteline, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die Kirchenvorsteherung von Peteline (durch den Machhaber Anton Lenassi von Sajoutische) die Klage auf Zahlung eines Betrages von 11 fl. 96 kr. eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tagssagung auf den

9. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts mit dem Anhange des § 28 des Bagatellverfahrens und mit der Aufforderung, daß die Parteien Urkunden und Zeugen, auf die sie sich berufen wollen, mitzubringen haben, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Georg Penko von Peteline als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Mai 1880.

(2179—2) Nr. 1815.  
**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Obtram von Großotof, Michael Spiller, Johann Spiller und Rochus Bauer von Laibach und deren Rechtsnachfolger.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Senošeč wird den unbekannt wo befindlichen Jakob Obtram von Großotof, Michael Spiller, Johann Spiller und Rochus Bauer von Laibach und deren Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Premrou von St. Michael die Klage auf Anerkennung der Verjährung mehrerer Sagposten c. s. c. am 7. Mai l. J. sub Z. 1815 überreicht, und sei hierüber die Tagssagung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

31. August 1880, vormittags 9 Uhr, hiegerichtts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Carl Demšar von Senošeč als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Senošeč, am 9. Mai 1880.

(2541—1) Nr. 4104.  
**Reassumierung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Andreas Penko von Kal die mit dem Bescheide vom 23. October 1879, Z. 8237, bewilligte und mit dem Bescheide vom 24. Jänner 1880, Z. 765, sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 66 ad Raunach reassumiert, und die Tagung mit dem vorigen Anhang auf den 6. October 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. Mai 1880.

(2540—1) Nr. 4187.  
**Reassumierung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des h. k. k. Aeras) gegen Andreas Zrimsek von Großmaierhof die mit dem Bescheide vom 23. October 1879, Z. 8236, bewilligte und mit dem Bescheide vom 24. Jänner 1880, Z. 766, sistierte dritte Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 31 ad St. Martin reassumiert und die Tagung mit dem vorigen Anhang auf den 6. October 1880, vormittags 10 Uhr, angeordnet worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Mai 1880.

(2597—1) Nr. 3954  
**Uebertragung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Josef Blazon von Planina wird die mit dem Bescheide vom 12. September 1879, Z. 7877, auf den 7. Jänner l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Svigelj von Vesulat Hs.-Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. bemerzten Realität sub Rectf.-Nr. 464 ad Gut Thurndorf wegen schulden 63 fl. sammt Anhang auf den 28. Juli 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.  
 K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 31. Mai 1880.

(2552—1) Nr. 4426.  
**Neuerliche**  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Herrn Eduard Uffar von Adelsberg gegen Paul Penko von Slavina zur Bornahme der mit dem Bescheide vom 17. Juni 1879, Nr. 4576, bewilligten und sohin sistierten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 23 ad Adlershofen pcto. 19 fl. 24 kr. c. s. c. die neuerliche Tagung auf den 3. August 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Mai 1880.

(2535—1) Nr. 4106.  
**Reassumierung**  
**executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Mathias Marinsel von Gorejne die mit dem Bescheide vom 11. November 1877, Zahl 10,910, bewilligten und mit dem Bescheide vom 5. Jänner 1878, Z. 154, sistierten executiven Feilbietungen der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 70 ad Luegg reassumiert worden sind, und werden die Tagungen mit dem vorigen Anhang auf den 28. Juli, 28. August und 28. September 1880, vormittags um 10 Uhr, angeordnet.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 19. Mai 1880.

(2564—1) Nr. 3537.  
**Erinnerung**

an die unbekannt Erben des Michael Brevil von Petkovec  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekannt Erben des Michael Brevil von Petkovec hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte die k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. der Fillaikirche St. Hieronymi in Petkovec) die Klage pcto. Anerkennung der Rechtsgiltigkeit eines Legates pr. 400 fl. sammt Anhang überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 19. Juli 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten April 1880.

(2550—1) Nr. 4547.  
**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Anton Salmiczen von Adelsberg die executive Versteigerung der dem Anton Mauer von Grobsche gehörigen, gerichtlich auf 3640 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31 ad Mählfhofen pcto. 115 fl. 75 kr. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 5. August, die zweite auf den 6. September und die dritte auf den 6. October 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1880.

(2533—1) Nr. 4511.  
**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Kirche in Slavine die executive Versteigerung der dem Lukas Belc von Klenk gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31 ad Prem pcto. 35 fl. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 4. August, die zweite auf den 4. September und die dritte auf den 5. October 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1880.

(2538—1) Nr. 4164.  
**Uebertragung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Anton Sever von Rusdorf gegen Barth. Stegu von dort die mit dem Bescheide vom 22. Jänner 1880, Z. 724, auf den 21. Mai 1880 angeordnete dritte executiv Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 46 ad Rusdorf pcto 100 fl. c. s. c. auf den 24. September 1880, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Mai 1880.

(2537—1) Nr. 3935.  
**Uebertragung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Jakob Blazon von Planina gegen Mathias Simcil von Kalfenfeld die mit dem Bescheide vom 8. Februar 1880, Z. 1254, auf den 12. Mai 1880 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 52 ad Sittlicher Karstergilt pcto. 50 fl. c. s. c. auf den 28. September 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Mai 1880.

(2551—1) Nr. 4263.  
**Neuerliche**  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Martin Grebot von Neverke gegen Andreas Zrimsek von Großmaierhof zur Bornahme der mit dem Bescheide vom 26. Juli 1879, Z. 5624, auf den 1. October 1879 angeordnet gewesenen und sohin sistierten exec. dritten Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 31 ad Roschana pcto. 11 fl. 68 kr. c. s. c. die neuerliche Tagung auf den 13. August 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Mai 1880.

(2542—1) Nr. 1187.  
**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Franz Dolenz (durch Herrn Dr. Burger von Krainburg) die executive Versteigerung der dem Kaspar Ankele von St. Katharina gehörigen, gerichtlich auf 1011 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 92/193 ad Herrschaft Neumarkt Einl.-Nr. 1043 und Eindrittel-Antheil an der Realität Einl.-Nr. 1424 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 4. August, die zweite auf den 9. September und die dritte auf den 13. October 1880, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 16. Juni 1880.

(2620—1) Nr. 1889.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Nachdem zu der unterm 20. Jänner 1880, Z. 255, auf den 22. Juni d. J. anberaumt gewesenen zweiten executiven Feilbietung der Realität des Raffimr Colanti in Ratschach ad Grundbuch Markt Ratschach sub Rectf.- und Urb.-Nr. 60 kein Kauflustiger erschien, so wird am 23. Juli d. J. zur letzten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten werden.  
 K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 23. Juni 1880.

(2539—1) Nr. 4199.  
**Neuerliche**  
**dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Andreas Badnu von Grofotol gegen Johann Slejta von Buzuje zur Bornahme der mit dem Bescheide vom 27. Juni 1879, Z. 4832, bewilligten und sohin sistierten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 82 ad Luegg pcto. 233 fl. 41 kr. c. s. c. die neuerliche Tagung auf den 24. September 1880, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Mai 1880.

(2534—1) Nr. 4651.  
**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Herrn Leopold Delleba von Buje die exec. Versteigerung der dem Johann Morel von Oberfoshana gehörigen, gerichtlich auf 2823 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 685, 703 und 760 ad Adelsberg pcto. 87 fl. 10 kr. c. s. c. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 5. August, die zweite auf den 6. September und die dritte auf den 6. October 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Juni 1880.

(2562—1) Nr. 3599.  
**Erinnerung.**

an den unbekannt wo abwesenden Mathias Wranisu von Unterfedorf Nr. 41, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolger.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Wranisu von Unterfedorf Nr. 41, resp. dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:  
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Wranisel von Cirkniz die Klage de praes. 10. d. M., Z. 3599, pcto. Ersetzung der Realität sub Rectf.-Nr. 401/1 ad Haasberg eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 23. Juli 1880, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.  
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten April 1880.

Bei (2044) 8-4  
**C. Karinger in Laibach**  
 Niederlage der zur Gesundheit jedermann höchst  
 zuträglichen, dauerhaften  
**Nezjacken** (Originalfabrikat)  
 in drei Größen — zu Fabrikspreisen — à fl. 2-20,  
 2-40 und 2-60. Prospekte und Preiscurante  
 — Francozusendung.

**Ein Heberzieher**  
 wurde am 27. d. M. von der Wiener-  
 strasse bis zum alten Markte verloren.  
 Der redliche Finder wolle denselben in  
 Herrn Bamberg's Buchhandlung gegen  
 Belohnung abgeben. (2654)

**Petersstraße Nr. 27 neu**  
 sind schöne  
**Ribiseln**  
 zu haben. (2618) 3-3

Alle Arten (2236) 7  
**Möbel,**  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten,  
**ganze Einrichtungen**  
 von Wohnungen, Hotels, Bädern etc.,  
**Decorationen jeder Art**  
 und alle sonstigen einschlägigen Arbeiten  
 liefert zu billigsten Preisen  
**Fr. Doberlet,**  
 Tapezierer- und Möbelgeschäft,  
 Laibach, Franciscanergasse Nr. 14.

**Compagnon.**  
 Für ein im vollen Betriebe stehendes  
**Industriegeschäft**  
 in Krain,  
 welches mehr als genügenden Absatz hat und  
 einen Reingewinn von 30 Procent läßt, wird  
 zur Vergrößerung des Betriebes ein  
**Theilhaber,**  
 womöglich Kaufmann, mit einer Bareinlage  
 von 8000 bis 10,000 fl. gesucht.  
 Briefe und Offerte an F. Müller's An-  
 noncen-Bureau in Laibach. (2616) 3-2

**Die Eisenmöbel-Fabrik**  
 von Reichard & Comp. in Wien,  
 III., Märgergasse 17 (neben dem Sophien-  
 bade).  
 Weil wir die Kommissionslager in den  
 Provinzen sämtlich eingezogen, weil es  
 häufig vorgekommen, daß unter dem Na-  
 men unserer Firma fremdes und geringeres  
 Fabrikat verkauft wurde, so ersuchen wir  
 unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab  
 direkt an unsere Fabrik in Wien wenden  
 zu wollen.  
 Selbst gearbeitete Möbel für Salon,  
 Zimmer und Gärten sind stets auf Lager,  
 und verkaufen von nun an, da die Speise-  
 für die früher gehaltenen Kommissions-  
 lager entfallen, zu 10% Nachlaß vom Preis-  
 tarif, welchen wir auf Verlangen gratis  
 und franco einsehen. (3068) 104-103

**Sparkasse- und Pfandamts-  
 Kundmachung.**  
 Das Amt der krainischen Sparkasse bleibt wegen des für das erste  
 Semester 1880 vorzunehmenden Rechnungsabschlusses  
**vom 1. bis inclusive 15. Juli 1880**  
 und das  
**Pfandamt**  
**vom 24. Juni 1880 bis 15. Juli 1880**  
 für die Parteien geschlossen. (2490) 3-3  
 Laibach, 19. Juni 1880.  
**Direction der krainischen Sparkasse und des mit derselben  
 vereinten Pfandamtes.**

Aus freier Hand werden die schönen  
**Kirchen- u. Salon-  
 Oelgemälde**  
 des akademischen Künstlers Herrn  
**Michael Stroy**  
 von heute ab verkauft. (2634) 3-1  
 Besichtigung täglich von 10 bis 1 Uhr vor-  
 mittags, Rathhausplatz Nr. 9, II. Stock.

In Schiffska im Hause der Frau Louise  
 Chiades sind für Michaeli  
**zwei Wohnungen**  
 im ersten Stock zu vergeben.  
 Näheres daselbst. (2422) 6-6

**Kleidermacher-Union,**  
 Laibach,  
 empfiehlt sich zur  
**Anfertigung von Herrenkleidern**  
 mit der Versicherung eleganter Arbeit und  
 billigster Preise. (1678) 21

Die billigsten und besten  
**Eiskästen-Aufzüge u. Moussépipen**  
 von Ant. Wiesner,  
 k. k. Hoflieferant,  
 Nachfolger Joh. Ev. Schmidinger, Wien,  
 V., Margarethenstr. Nr. 61, werden em-  
 pfohlen. Reparaturen werden  
 schnellstens ausgeführt. — Preisverzeich-  
 nisse franco und gratis. (1654) 12-11

**Schmerzlos**  
 ohne Einspritzung,  
 ohne die Vordauung störende Medicamente,  
 ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-  
 rung heilt nach einer in unzähligen Fällen be-  
 bewährten, ganz neuen Methode  
**Harnröhrenflüsse,**  
 sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr  
 veraltete, naturgemäss, gründlich und  
 schnell  
**Dr. Hartmann,**  
 Mitglied der med. Facultät,  
 Ord.-Anstalt nicht mehr Daboburgergasse, sondern  
**Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.**  
 Auch Hautausschläge, Stricturen, Fissur der  
 Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,  
**Mannesschwäche,**  
 ebenso, ohne zu schneiden oder zu drehen,  
**Syphilis und Geschwüre aller Art.**  
 Brieflich dieselbe Behandlung. Strenge  
 Discretion verbürgt, und werden Medicamente  
 auf Verlangen sofort eingeschickt. (2428) 6

Zu  
**Frühjahrescuren**  
 verdienen ganz besonders die rühmlichst  
 bekannten **Anter-Regulating-Pillen**  
 empfohlen zu werden. Diese blutreinigen-  
 den Pillen sind mit Zucker überzogen und  
 daher leicht zu nehmen. Eine große Dose  
 dieser sehr appetitlichen und haltbaren  
 Pillen kostet nur 65 kr.; vorrätzig in der  
 Apotheke von Erasmus Birschtz in  
 Laibach und in der Landschafts-Apo-  
 theke zu Mariahilf. (2300) 5-5  
 \* So benannt nach dem Fabrikzeichen  
 „Anter“, ohne welches die Pillen nicht  
 echt sind.

Das auf den 26. Juni 1880 angefangt gewesene  
**Sommerfest**  
**der Laibacher Liedertafel**  
 zum Besten der durch Elementarereignisse verunglückten Bewohner Unterkrains findet  
**Donnerstag, den 1. Juli 1880,**  
 unter Beibehaltung des bekannt gegebenen Programmes statt.  
 Bei ungünstiger Witterung wird das Fest abermals verschoben.  
 Gütige Spenden und Beiträge zu dem mit demselben verbundenen  
**Glückshafen**  
 werden bis Donnerstag mittags dankbarst entgegengenommen und auf Verlangen  
 quittiert in der Wohnung des Vereinskassiers Herrn Adolf Eberl, Theatergasse  
 Nr. 6, II. Stock. (2633)

**Die Damen-Modezeitung**  
**„Der Bazar“**  
 beginnt  
 mit 1. Juli ein neues Quartal,  
 und empfiehlt sich zur Uebernahme von Abonnements mit Zusicherung  
 exacter und schnellster Zusendung  
 achtungsvoll  
**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
 Buchhandlung.  
**Pränumerationspreis:** Für Laibach mit Zustellung ins Haus  
 1 fl. 50 kr.; nach auswärts mit fran-  
 kierter Postversendung 1 fl. 80 kr. per Quartal. (2611) 2 1

**Kolossaler Ausverkauf**  
 der neu erfundenen belgischen (805) 6-5  
**Patentrevolver und Lefauchauxgewehre.**  
 Da die Fabrik Geld braucht, so wird losgeschlagen; wer eine solche Waffe braucht, beeile sich  
 zu kaufen, da sich nie im Leben mehr eine solche außergewöhnlich günstige Gelegenheit bieten wird; es  
 sind noch zu haben: einige Patentrevolver, 7 mm., 6 schüssig, exact auf 50 Schritte abzugeben, mit gezo-  
 genem Patentlauf, 1 Stück sammt passendem Etui und Patronen, complet, schön poliert, fl. 3-90 und  
 fl. 4-50 die besseren, 1 Stück 9 mm. Revolver doppelter Bewegung, gezogenem Lauf, 100 Schritte treffend,  
 mit Etui und Patronen fl. 4-50 und fl. 5-50, derselbe complet 12 mm. Größe fl. 5 und fl. 6. Alle Re-  
 volver werden unter Garantie verkauft, selbe sind gut eingeschossen und mit besten Patentgriffen ver-  
 sehen. Percussionsgewehre, häufig, fl. 5, 6, 7; dieselben Doppel-Jagdgewehre fl. 10-50, 12, 14, alles  
 mit besten Damaskläufen, 5 bis 6 fl. die schönsten Damenrevolver, klein, in die Westentasche zu stecken,  
 geschüssig, sammt Patronen. Lütticher Lefauchaux-Jagdgewehre neuester Construction, mit gezogenem  
 Damast- und Dufnagelkläufen, per Stück fl. 20-50, 24, 28 die feinsten, mit und ohne Gravierung und  
 gut repariert und eingeschossen, mit Garantie, fl. 9-50 bis fl. 12-50 die besten Salon-Flüßgewehre,  
 Hinterlader, zu laden mit Kugelmützen, Schrotpatronen, garantiert; dazu passende Zielscheiben aus Eisen.  
 Jeder existierende Jagdartikel wird dazu besorgt im  
**Bureau der grossen Waren-Depots,**  
 Wien, II., Praterstraße Nr. 16.

**Schneeglöckchen,  
 Schönheitswasser.**  
 Kein Toilettenartikel kann hinsichtlich der  
 Wirkung, Güte und Vortrefflichkeit mit dem  
 „Schneeglöckchen“ concurrieren. Aus öligen, er-  
 frischenden Substanzen erzeugt, beseitigt dieses  
 Mittel in kürzester Zeit alle Unreinigkeiten der  
 Haut und verleiht dem Teint eine blendende Weisse,  
 Frische und Zartheit. Preis 1 fl. (bei Versendung  
 20 kr. für Spesen).  
**Wiener Toilette-Poudre.**  
 Schneeglöckchen, in weiss und rosa, festhaltend  
 und unsichtbar auf der Haut, von vorzüglicher  
 Güte. — Preis per Carton 60 kr.

Zu beziehen durch **Otto Franz, Parfumeur, Wien, VII., Mariahilfer-  
 strasse Nr. 38.**  
 Niederlage in Laibach bei Herrn: Eduard Mahr, Parfumeur; in Klagenfurt:  
 Josef Detoni, Friseur; in Villach: Mathias Fürst Sohn, Galanteriewarenhandlung.

**Mineralwässer-Tarif**  
 der Apotheke G. Piccoli,  
 (1748) 10-10 „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.  
 Karlsbader Mühlbrunn, 1 Flasche . . . . . fl. —40  
 „ Sprudelsalz, 1 Flacon . . . . . „ 1-  
 Friedrichshaller Bitterwasser, 1 Flasche . . . . . „ —35  
 Giesshübl-Puchsteiner Sauerbrunn, 1 grosse Flasche . . . . . „ —40  
 Gleichenberger Constantinquelle, 1 Flasche . . . . . „ —25  
 Haller Jodquelle, 1 Flasche . . . . . „ —35  
 Marienb. Kreuzbrunn, 1 Flasche . . . . . „ —35  
 Meerwasser-Mutterlauge zur Bereitung von Seebädern, 1 Flasche . . . . . „ —40  
 Ofner Rakoczyquelle, 1 Flasche . . . . . „ —20  
 Preblauer Sauerbrunn, 1 Flasche . . . . . „ —18  
 Selters-Wasser, 1 Glas-Flasche . . . . . „ —30  
 Bestellungen werden umgehend gegen Nachnahme effectuirt.